

Zl.: 015/2-2/2009

AMTLICHE MITTEILUNGEN

An einen Haushalt der Gemeinde Auerbach



Besuch des Bezirkshauptmannes Dr. Georg Wojak
in der Volksschule Auerbach!

Der Bürgermeister informiert

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Ich möchte noch einmal in Erinnerung rufen, dass ab 01.07.2009 nun die alten Postleitzahlen ihre Gültigkeit verlieren. Postsendungen mit falscher Postleitzahl werden ab diesem Datum nicht mehr zugestellt. Aus gegebenem

Anlass möchte ich weiters daran erinnern auch die Zulassungsscheine bei den Zulassungsstellen richtig stellen zu lassen da ansonsten ab 01.07.2009 dies sogar zu Geldstrafen führen kann. Darum sollten alle Gemeindeglieder dringend auf eine Richtigstellung der Postleitzahl achten. Unter www.i-move.at ist eine Hilfestellung bei der Bekanntgabe der neuen Postleitzahl zu finden. Hier können verschiedenste Firmen ausgewählt werden die über die Änderung informiert werden sollten.

Am 30. April durften wir den Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak im Gemeindeamt begrüßen. Die Gemeinde Auerbach stellte sich mit einer Besichtigungsfahrt durch das Gemeindegebiet und einem Besuch in der Schule vor. Die Kinder sangen ein Begrüßungsständchen und durften anschließend eine Spritztour im Dienstauto von Herrn Dr. Wojak machen. Wie am Foto auf der Titelseite zu sehen, gaben die Schüler auch ihr Wissen über den Bezirk Braunau preis.

Nachfolgend ist das Europawahl-Ergebnis vom 07. Juni 2009 der Gemeinde Auerbach zu sehen. Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Wähler.

2009	Wähler	%
Wahlberechtigte	408	
Gesamtsumme Stimmen	198	48,53
Ungültige Stimmen	2	1,01
Gültige Stimmen	196	98,99
SPÖ	17	8,67
ÖVP	92	46,94
MARTIN	27	13,78
GRÜNE	11	5,61
FPÖ	40	20,41
KPÖ	0	0,0
JuLis	0	0,0
BZÖ	9	4,59

Zum Vergleich das Wahlergebnis der Europawahl aus dem Jahr 2004.

2004	Wähler	%
Wahlberechtigte	387	
Gesamtsumme Stimmen	164	42,37
Ungültige Stimmen	12	7,32
Gültige Stimmen	152	92,68
SPÖ	23	15,13
ÖVP	104	68,42
MARTIN	6	3,95
GRÜNE	11	7,24
FPÖ	8	5,26
KPÖ	0	0,0
JuLis	---	---
BZÖ	---	---

Für den Sandkasten beim Kinderspielplatz wird als Sonnenschutz für die spielenden Kinder eine Überdachung angeschafft. Mit den bei der Aktion Hui statt Pfui gewonnenen € 400,-- wird ein Teil davon bezahlt. Die Restkosten werden von der Gemeinde übernommen. Wir wünschen allen Kindern viel Freude damit.

Bekannt geben möchte ich auch noch die geplanten Straßenbauvorhaben die noch im Jahr 2009 umgesetzt werden sollen. Neben der Wolfsöldnerstraße bei der die Arbeiten bereits mit 29. Juni begonnen haben wird auch die Siedelbergerstraße saniert. Auch hier sind die Angebotseinholungen bereits im Laufen. Auch die Spielmannstraße sollte noch im Herbst diesen Jahres neu asphaltiert werden.

Die Kanal- und Straßenerweiterung in der Siedlung Auerbach ist aufgrund eines weiteren Grundstückverkaufs zur Aufschließung schon im Gange. Weitere Kanalhausanschlüsse werden beim Neubau Fam. Fuchs/Grillnberger und beim Neubau der Fam. Schober in Oberkling gemacht.

Sehr herzlich gratulieren möchte ich allen geehrten Personen und all jenen die ihre Prüfungen bestanden haben.

Euer Bürgermeister:

Pommer Friedrich

Amtlicher Teil

Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Pommer Gabriele, Riensberg 1, 5224 Auerbach, Errichtung einer Maschinenhalle und Lagerhalle;
- Schober Karin und Markus, Hans Berghammer Siedlung 3, 5230 Mattighofen, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garagen;
- Giger Josef, Höring 12, 5224 Auerbach, Überdachung Rundballenlager (Fahrsilo)
- Haberl Manfred und Christine, Auerbach 52, 5224 Auerbach, Erweiterung der bestehenden Garage;
- Gregor Gottfried, Unterirnprechtling 13, 5224 Auerbach, Zubau für Pelletsheizung;
- Lidicky Peter, Fischingerstraße 8, 5163 Mattsee, Aufstellung WC-Container und Errichtung Gerätelager;
- Seifriedsberger Robert und Elfriede, Auerbach 20, 5224 Auerbach, Errichtung Gewächshaus, Steinmauer, Terrasse, Überdachung, Verlegung Gartenhütte;

Neue Landesförderung für Kühl- oder Gefriergerätetausch für Heizkostenzuschuss-Bezieher/innen

Von 01.04. bis 30.09.2009 ist es möglich die landesweite Förderaktion zum Tausch von Kühl- oder Gefriergeräte in Anspruch zu nehmen. Heizkostenzuschuss-Bezieher/innen erhalten max. 250,- Euro Zuschuss bei einem Austausch eines mindestens 5 Jahre alten Kühl- oder Gefriergerätes. Das neue Gerät muss eine Energieeffizienzklasse A+ oder A++ sein. Diese Geräte sind wesentlich stromsparender als Altgeräte und entlasten daher die Stromrechnung der nächsten Jahre. Genauere Informationen sowie den Antrag auf Gewährung von Förderungsmitteln erhalten Sie am Gemeindeamt.

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Braunau am Inn

Aufgrund der Bestimmungen des § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, in der Fassung BGBl. Nr. 65/2002, wird verordnet:

§ 1

In den Wäldern des politischen Bezirkes Braunau am Inn sowie in deren Gefährdungsbereich ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigt.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn, Tel. Nr.: 07722/803-480 oder 07742/2493-14 (Mattighofen – jeden Dienstag Vormittag) oder 06277/8114/16 (Franking – jeden Dienstag Vormittag) zu verständigen. Weiters sind vorher das zuständige Gemeindeamt und die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

§ 2

Gemäß § 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975, in der Fassung BGBl. Nr. 65/2002, können Waldeigentümer dieses Verbot in geeigneter und ortsüblicher Weise ersichtlich machen.

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit a Ziffer 17 des Forstgesetzes 1975, in der Fassung BGBl. Nr. 65/2002, mit Geldstrafen bis zu 7.270,- Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können beide Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn in Kraft und mit dem Ablauf des 31. Oktober 2009 außer Kraft.

Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen

Verbot des flächenhaften Verbrennens

Das Verbot des flächenhaften Verbrennens gilt das ganze Jahr.

Verbot des punktuellen Verbrennens

Ganzjährig verboten:

Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich, ausgenommen Kleinmengen (d.h. bis ca. 1m³), ist ganzjährig verboten. Diese Abfälle können einer Kompostierung zugeführt werden.

Zwischen 1. Mai und 15. September verboten:

Das punktuelle Verbrennen anderer biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist in diesem Zeitraum verboten.

Von beiden Bestimmungen ausgenommen sind:

- Lagerfeuer, Grillfeuer und Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen;
- Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien im Rahmen von Übungen des Bundesheeres und der Feuerwehr sowie der von Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen.

Verbrennen im Freien – Abgrenzung zum Abfallwirtschafts- und Luftreinhalterecht

Biogene Materialien, wie etwa Strauch- oder Baumschnitt, die keiner besonderen Verwendung zugeführt werden, sollen im Sinne der Ziele und Grundsätze des Abfallwirtschaftsrechtes jedenfalls verwertet werden. Ein „freies Verbrennen“ auf der Wiese stellt einen Verstoß gegen das Abfallwirtschaftsgesetz 2002 dar; zusätzlich belastet es die Luft durch dabei entstehenden Feinstaub in erheblichem und gesundheitsgefährdendem Ausmaß.

Auch nicht biogene Materialien dürfen im Freien nicht verbrannt werden.

Verbrennen von Abfällen in privaten Feuerungsanlagen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Betreiber von privaten Feuerungsanlagen darin auch Abfälle verbrennen. Dabei wird nicht bedacht, dass dadurch nicht nur die eigene Heizungsanlage einschließlich Rauchfang verunreinigt wird, sondern auch der eigene Lebensraum sowie der der Nachbarn durch unzumutbare Rauch- und Russbelästigung empfindlich gestört wird, zum Teil sogar mit giftigen Substanzen z.B. Dioxinen und Furanen belastet werden kann. Nach § 15 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 sind Abfälle insbesondere so zu behandeln, dass schädliche oder nachteilige Einwirkungen auf Mensch, Tier und Pflanze, deren Lebensgrundlagen und deren natürliche Umwelt vermieden und sonstige beeinträchtigende Einwirkungen so gering wie möglich gehalten werden. Auch sind Emissionen von Luftschadstoffen und Gasen so gering wie möglich zu halten.

Bei der Verbrennung von Abfällen in Feuerungsanlagen handelt es sich um die „thermische Behandlung von Abfällen“, die nach dem Abfallwirtschaftsgesetz 2002 ausschließlich in dafür vorgesehenen und genehmigten Anlagen durchgeführt werden darf. Private Feuerungsanlagen fallen keineswegs darunter.

Bautechnikverordnung

Aus gegebenem Anlass wird auf die Oö. Bautechnikverordnung LGBI. Nr. 106/1994 § 18 Baulärm hingewiesen, in der es heißt:

(1) Bauarbeiten, die im Freien Lärm erzeugen, dürfen in Wohn- und Kurgebieten gemäß § 22 Abs. 1 und 2 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt nicht, von Montag bis Freitag nur in der Zeit von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr und an Samstagen nur von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr vorgenommen werden. In allen anderen Baulandgebieten gemäß §§ 21 bis 24 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, mit Ausnahme von Industriegebieten, dürfen lärm erzeugende Bauarbeiten werktags in der Zeit von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr durchgeführt werden.

Gründungsversammlung Gemeindeverband INKOBA Oberes Innviertel

Nun sind die 7 Gemeinden Auerbach, Feldkirchen b.M., Jeging, Kirchberg b.M., Perwang a.G., Pfaffstätt und Pischelsdorf a.E. zum Gemeindeverband INKOBA Oberes Innviertel zusammengewachsen. Nach rund einem Jahr Aufbauarbeit gemeinsam mit Brigitte Dieplinger vom Regionalmanagement und Mag. Klara Wagner von der TMG fand am 30. April 2009 im Gemeindeamt Jeging die Gründungsversammlung statt.



Bgm. Franz Harner aus Feldkirchen bei Mattighofen ist der Obmann des Verbandes, Bgm. Susanne Lanzer aus Pfaffstätt seine Stellvertreterin. Bgm. Josef Sulzberger aus Perwang am Grabensee wird als Kassensführer auch die Geschäftsführung der INKOBA übernehmen.

Standort Perwang: Am Standort Perwang hat das Grundstück ein Ausmaß von 50.000m² mit einer Erweiterungsfläche von rund 20.000m². Der Grundpreis beträgt € 35,- pro m² zuzüglich Aufschließungskostenbeitrag von € 14,- pro m².

Standort Feldkirchen: Der Betriebsstandort Feldkirchen umfasst rund 40.000m² und liegt in der Ortschaft Ottenhausen. Der Grundstückspreis beträgt zwischen € 20,- und € 26,- pro m². Die leichte Hanglage macht Massenbewegungen notwendig, diese sind aber im Detail geplant und bei Bedarf rasch umgesetzt.

Bezüglich Betriebsansiedlung erhalten Interessierte jederzeit Auskunft bei Obmann Bgm. Franz Harner (Tel.: 0664/1633617, Email: gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at) und bei Geschäftsführer Bgm. Josef Sulzberger (Tel.: 0664/2371273 Email: sulzberger.josef@perwang.ooe.gv.at)

Neue Öffnungszeiten der Sozialberatungsstellen:

ALTHEIM:

4950 Altheim, Schulgasse 4
Tel.: 07723/43274
DI: 16.00 – 18.00 Uhr
MI: 08.00 – 11.00 Uhr
DO: 08.00 – 12.00 Uhr
FR: 08.00 – 11.00 Uhr

BRAUNAU AM INN:

5280 Braunau am Inn, Laabstrasse 10
Tel.: 07722/86001
MO: 09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr
DI: 08.00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr
MI: 08.00 – 11.00 Uhr
DO: 08.00 – 12.00 Uhr
FR: 08.00 – 11.00 Uhr

MATTIGHOFEN:

5230 Mattighofen, Stadtplatz 15
Tel.: 07742/2493-16
DI: 08.00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr
MI: 08.00 – 12.30 Uhr
DO: 08.00 – 13.00 Uhr
FR: 08.00 – 11.00 Uhr

OSTERMIETHING:

5121 Ostermiething, Bergstrasse 45
Tel.: 06278/79378
DI: 08.00 - 12.00 Uhr
MI: 08.00 – 10.00 Uhr
DO: 15.00 – 18.00 Uhr
FR: 08.00 – 11.00 Uhr

Passgesetz: Neue Bestimmungen seit 15.06.2009

Gemäß § 25 Abs. 12 PassG treten folgende Änderungen mit 15. Juni 2009 in Kraft:

Neue Kindermiteintragungen sind nicht mehr möglich (Grundsatz: Eine Person – Ein Pass)

Bestehende Kindermiteintragungen sind noch bis einschließlich 14.06.2012 gültig. Der Pass, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, behält jedoch die bis zum Ablaufdatum vorgesehene Gültigkeit.

Jeder Reisepass für Minderjährige unter 12 Jahren enthält einen Datenträger, d.h. der so genannte Kinderpass (ohne Cip) ist nicht mehr vorgesehen.

Informatives

LEADER: „Meisterstraße Innviertel“

Das Label „Meisterstraße“ repräsentiert altes Handwerk und authentische Handwerkskultur in Form höchster Qualität.

Die Region Oberinnviertel-Mattigtal ist diesem Label beigetreten und unterstützt die Betriebe in Form eines überregionalen Vereinsprojektes.

Die Familie Rath – die Gründer der



Meisterstraße – haben sich zum Ziel gesetzt, qualitativ sehr hochwertige Meisterbetriebe vor den Vorhang zu holen und sie in einem gemeinsamen Label als eine Art Gütesiegel zu vereinen.

Unter der Plattform „Meisterstraße Innviertel“, die sich im Februar 2009 gegründet hat, haben sich 4 LEADER - Regionen des Innviertels zusammengeschlossen – nämlich: Oberinnviertel-Mattigtal, Innviertel vom Inn zum Kobernaußerald, Pramstal und Sauwald.

Zustimmung des Projektbeirates

Der Projektbeirat der Region Oberinnviertel-Mattigtal ist am 12. März 2009 dem Vorschlag des Vorstandes gefolgt und hat dem Beitritt der Region zugestimmt. Der Förderantrag ist gestellt. Derzeit werden von Herrn Mag. Spannlang – einem Mitarbeiter der Meisterstraße - intensiv Betriebe akquiriert. Gegenwärtig sind aus den 4 Regionen bereits 12 Betriebe beigetreten - es sollen ca. 35 werden.

Warum LEADER?

Durch die LEADER – Förderung stehen neben dem Firmenbeitrag von jährlich Euro 1.450,- noch weitere Mittel zur Verfügung, um einen Regionsbetreuer anzustellen, der die Positionierung der Betriebe am Markt intensiver betreiben kann. Weiters können Angebote wie Auftritte bei Spezialmessen und –märkten, sowie Weiterbildung verstärkt angeboten und in Anspruch genommen werden. Außerdem wird der Betreuer für die weitere Akquise von Betrieben zuständig sein.

Die Projektlaufzeit beträgt zwei Jahre, in der auch schon der Ausbau des Netzwerkes Richtung Bayern gestartet wird.

Mit diesem Projekt unterstützt LEADER die Wirtschaftsbetriebe unserer Region.

Kontakt:

LEADER-Management
Mag. Friederike Blum
Industriezeile 54
5280 Braunau
Tel.: 07722/67350-8110

Bundeshandelsakademie und – Handelsschule für Berufstätige

Die Bundeshandelsakademie Braunau bietet schon seit 16 Jahren die Möglichkeit, ohne Aufnahmeprüfung einen qualifizierten Bildungsabschluss durch den Besuch der Abend-Handelsakademie bzw. Abend-Handelsschule für Erwachsene in Braunau zu erreichen. Mit dieser kostenlosen Bildungsinstitution kann im zweiten Bildungsweg die HAK-Matura oder ein Handelsschulabschluss abgelegt werden. Weitere Infos erhalten Sie unter: www.hak-braunau.at oder unter der Tel.Nr.: 07722/63329.

Familienservice

Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



➤ **Buch „OÖ-Spielplatzführer“**

Schöne, idyllische, abenteuerliche, lustige und spannende Spielplätze sind darin angeführt. Holen Sie sich den druckfrischen OÖ. Spielplatzführer in der Bezirkshauptmannschaft in Braunau oder bei den Tips Regionalstellen. Bestellt werden kann er online auf www.familienkarte.at

➤ **Kinderfahrradsitze um € 27,50**

Kooperationspartnern kostet der Kinderfahrradsitz von der Firma Walser nur sensationelle 27,50 Euro und kann bei allen Filialen der Firma Forstinger erstanden werden. Der Fahrradsitz ist für Kinder bis 22 kg geeignet.

➤ **Familienpicknick: Relaxen an den schönsten Plätzen Oberösterreichs**

Am 26. Juli in Aspach: Die Kooperationspartner Schärdinger, efko, Pfanner, Frankenmarkter, Fischer Brot, Landfrisch und Landhof stellen für alle teilnehmenden Familien kostenlos Produkte zur Verfügung. Einfach nur einen Picknickkorb mit Besteck mitnehmen. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Eine Picknickdecke bekommen Sie ebenfalls geschenkt.

➤ **Felix Top 10 – Wählen Sie den beliebtesten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie!**

Als Hauptgewinn winkt ein 4-tägiger Aufenthalt im Thermenhotel All in RED**** in Lutzmannsburg für die ganze Familie. Wählen Sie online von 1. Juli bis 31. August 2009 auf www.familienkarte.at. Weitere Informationen zu diesen und zahlreichen weiteren Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren kostenlosen Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100,-- Euro statt bisher 80,-- Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe.

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in der Schule auf bzw. werden bei Schulanfang ausgeteilt und sind unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Förderungen) zu finden.

Landlerhilfe – Kinderferienaktion im Endspurt

60 Kinder suchen dringend Gastfamilien

70 Gastfamilien aus Oberösterreich und Umgebung laden 82 Kinder, großteils im Alter von 8 - 14 Jahren aus Siebenbürgen und den ukrainischen Waldkarpaten von 10. bis 31. Juli nach Oberösterreich ein. 60 weitere Kinder suchen noch dringend Gastfamilien. Die Kinder sprechen ausreichend Deutsch um sich in den Familien verständigen zu können. Ziel der Ferienaktion ist der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler. Anmeldungen bzw. Auskünfte unter 0732/605020 (Frau Sabine Moser) bzw. 0664/8262710 oder Email: sabine.moser@landlerhilfe.at

Wir gratulieren ...

... zum Geburtstag

Ihren Geburtstag feierten bzw. feiern (ab 75 Jahre):

Maislinger Maria	Rietzing 1	im April	85 Jahre
Aberer Franz	Unterirnprechting 12	im April	78 Jahre
Putz Maria	Wimpassing 2	im Mai	76 Jahre
Buchner Josef	Unterirnprechting 24	im Mai	76 Jahre
Meßner Rudolf	Oberirnprechting 22	im Mai	75 Jahre
Weiß Anna	Höring 2	im Mai	80 Jahre
Lutsch Georg	Höring 7	im Mai	75 Jahre
Seifriedsberger Robert	Auerbach 20	im Mai	77 Jahre
Mühlbacher Maria	Auerbach 16	im Juni	82 Jahre
Friedreich Irma	Oberirnprechting 9 (2.WS)	im Juni	77 Jahre
Gregor Hermann	Unterirnprechting 33	im Juni	80 Jahre

Zum 80iger von Pommer Franziska im März gratulierten von der Gemeinde Vize-Bürgermeister Herbert Gann und Gemeinderat Christian Moser.



Zum 80iger von Schwab Marianne im März gratulierten von der Gemeinde Bürgermeister Friedrich Pommer und Vize-Bürgermeister Herbert Gann.



Zum 85iger von Maislinger Maria gratulierte von der Gemeinde Bürgermeister Friedrich Pommer.

Zum 80iger von Weiß Anna gratulierten von der Gemeinde Bürgermeister Friedrich Pommer und Vize-Bürgermeister Herbert Gann.

... zur Eheschließung



BARBARA HOCHRADL und **THOMAS DIWISCH**
gaben sich am 25. April 2009 im Standesamt Auerbach
das Ja-Wort. Gemeinsamer Name: Diwisch.



DR. PETRA BAUMGARTINGER und **JOSEF GIGER**
gaben sich am 02. Mai 2009 im Standesamt Auerbach das Ja-
Wort. Gemeinsamer Name: Giger.



WEILBUCHNER ALOISIA und **GIGER FRANZ**
gaben sich am 30. Mai 2009 im Standesamt Mattsee
das Ja-Wort. Gemeinsamer Name: Giger



... zur goldenen Hochzeit

Franziska und Rudolf Meßner, Oberirnprechting 22, feierten am 21. April ihre goldene Hochzeit. Bgm. Friedrich Pommer und Vize-Bgm. Herbert Gann gratulierten recht herzlich.



... zur Geburt

Fuchs Maria und Walter, Holz 1,
freuten sich am 05. April über
die Geburt Ihres Sohnes
MATTHIAS



Unsere Volksschullehrerin
Andrea Kasthuber freute
sich am 05. Juni über die
Geburt Ihres Sohnes
VALENTIN.



... zum Ehrenzeichen



Am 09. Juni wurde
Herr Robert
Seifriedsberger sen.
das Ehrenzeichen
des Landes
Oberösterreich von
Herrn

Landeshauptmann-Stellvertreter Dipl. Ing.
Erich Haider überreicht. Auch
Bürgermeister Friedrich Pommer gratulierte
bei der Verleihung in Linz recht herzlich.

... zur Meisterprüfung



Am 16. Mai
durfte Herr Alfred
Glück den
Meisterbrief für
Bienenwirtschaft,
überreicht durch
Herrn LR Eisl,
entgegennehmen.
Herzliche
Gratulation!

... zur Lehrabschlussprüfung



Huber Manuel absolvierte die
Lehrabschlussprüfung zum
Maurer und Zimmerer am 19.
Juni mit gutem Erfolg. Wir
gratulieren herzlich.

... zum Sportehrenzeichen

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer
verlieh Herrn OSR Dir. Josef Schwarz
aufgrund der vieljährigen außerordentlichen
Verdienste um das oberösterreichische
Sportwesen das Landes-Sportehrenzeichen
in Silber für Funktionäre. Herzliche
Gratulation!

... zur Matura

Huber Eva, Auerbach 3, maturierte
an der HBLA Neumarkt am 15. Juni mit Erfolg.
Wir gratulieren herzlich!



Wir trauern um...

Weiß Franz, Unterkling 1,
welcher am 06. Mai 2009
im 80. Lebensjahr verstarb.
Er wurde am 09. Mai
in Auerbach beerdigt.



Wimmer Pauline,
welche am 11. Mai 2009
im 86. Lebensjahr verstarb.
Sie wurde am 14. Mai
in Auerbach beerdigt.



Wienzl Elfriede, Auerbach 12,
welche am 20. Mai 2009
im 77. Lebensjahr verstarb.
Sie wurde am 23. Mai
in Auerbach beerdigt.



Termine in nächster Zeit

Do. – Sa.,	02. - 04. Juli	GH	Ausflug nach Südmähren
Samstag,	04. Juli	FF	Bezirksbewerb Neukirchen
Dienstag,	07. Juli		Müllabfuhr
Freitag,	10. Juli	FF	Landesbewerb Ried
Samstag,	11. Juli	KB	Kameradschaftsbundfest Lochen
Samstag,	11. Juli	FF	Landesbewerb Ried
Samstag,	11. Juli	LJ + FF	Full Speed Party
Samstag,	25. Juli	FF	Gründungsfest Maria Schmolln

Dienstag,	04. August		Müllabfuhr + Altpapiertonne
Samstag,	15. August	FF	Sommerfest
Samstag,	22. August		Motorradausfahrt
Donnerstag,	29. August	KB	Kameradschaftsbundfest Lamprechtshausen

Dienstag,	01. September		Müllabfuhr
Dienstag,	15. September		Altpapier
Mittwoch,	16. September	GDE	Gemeinderatssitzung
Freitag,	25. September	FF	Herbstübung
Sonntag,	27. September	TH	Aufführung
Dienstag,	29. September		Müllabfuhr

FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE= Gemeinde, GH = Goldhauben, KB = Kameradschaftsbund, LJ = Landjugend, TH = Theatergruppe;

*** neu ***

Altpapiertonne

*** neu ***

ENTLEERUNGSTERMINE 2009 (6-wöchentlich)

Dienstag	04. August
Dienstag	15. September
Dienstag	27. Oktober
Mittwoch	09. Dezember

Zur Erinnerung: Die Altpapiertonne wird Anfang Juli bereits bei den angemeldeten Haushalten aufgestellt! Innerhalb der nächsten 3 Werktage werden am Gemeindeamt noch Anmeldungen für die gratis Altpapiertonne entgegengenommen.

Die Entleerungstermine der Restmülltonnen bleiben weiterhin (siehe oben) bestehen.

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis **Montag, 14. September 2009** beim Gemeindeamt abzugeben oder zu mailen: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at.

Volksschule



Auch dieses Jahr beteiligten sich die Kinder der 3./4. Schulstufe beim „Känguru der Mathematik - Wettbewerb“. Thomas Winzer erreichte die meisten Punkte, Preise gab es für alle Kinder.

Am 27. März besuchte RL Elisabeth Bachleitner mit unseren Erstkommunionkindern die **Hostienbäckerei** in Ried.

An ihrem vorläufig letzten Schultag verabschiedeten wir uns von unserer Lehrerin Andrea Kastenhuber, die mit 31. März den **Mutterschutz** angetreten hat. Im Rahmen einer kleinen Feier dankten wir ihr für ihre hervorragenden Leistungen an unserer Schule und wünschten ihr Glück und Gesundheit für ihr Baby.



Nach den Osterferien durften wir Frau **Michaela Gasseleder** aus NÖ als neue Klassenlehrerin begrüßen, die sich schon sehr auf unsere „Kleinschule“ freute!



Ein Projekt, das sich durch das heurige Schuljahr zog, war das **Vorlesen** von Geschichten oder Büchern von den **Großeltern** der Kinder. Im April besuchte uns Lukas ehemalige Kindergartenante aus Deutschland und las uns das Kinderbuch „Bei der Feuerwehr ist immer was los“ vor, und im Mai besuchte uns „Oma Bartosch“ und erzählte uns von den Salzburger Gebirgen und las uns eine alte Sage vor. Vielen herzlichen Dank dafür!



Am 24. April fuhren wir nach **Braunau**, um uns dort im **Theater** das Stück „Boing! Ring frei“ anzusehen. Ein kleiner Geiger lernte Boxen, um sich gegen den stärksten Jungen wehren zu können und vergaß dabei ganz seine Freundin, doch letztendlich erkannte er, dass Gewalt keine Lösung ist.



Ortsbäuerin Helga Bichler und Frau Ingrid Fischinger kamen am 28. April zu uns in die Schule, um mit uns **Kürbisse anzusäen**. Jedes Kind durfte in einen Topf Speisekürbisse und in den Zweiten Zierkürbisse säen. Nach fleißigem Gießen und liebevoller Pflege der Kinder wurden daraus kräftige Pflänzchen, die wir am 3. Juni, mit Frau Fischingers Hilfe, in den Schulgarten pflanzten. Unser Gemeindearbeiter Christian Netzthaler brachte uns eine Ladung Erde, um unser Projekt zu realisieren. Ein herzliches Dankeschön an Helga, Ingrid und an die Gemeinde!





Hohen Besuch bekamen wir am 30. April durch unseren **Bezirkshauptmann Herrn Dr. Georg Wojak**, und am 6. Mai gab es einen **Blitzbesuch** von **Bezirksschulinspektor Johann Zillner!**



Nach vielen Vorbereitungen und Proben war es am 17. Mai endlich soweit. Die neun Kinder der zweiten Schulstufe bekamen ihre **Erstkommunion**. Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an unsere Religionslehrerin Elisabeth Bachleitner, die durch ihr Engagement diesen Tag für die Kinder und ihre Familien unvergesslich machte. Zum

Tisch des Herrn geladen waren: Katrin Vitzthum, Hannah Daxecker, Jasmin Emminger, Simon Hangler, Oliver Pöchhacker, Stefan Pommer, Lisa Lutsch, Laura und Michelle Köchl



Immer wieder einmal besuchen uns Eltern in der Schule, um den Kindern **Jungtiere** zu zeigen. Voll Begeisterung können wir sie dann kaum noch weglassen, die süßen Tierkinder. Frau Heidi Breiteneder zeigte uns im April



ihre Zicklein und Frau Daniela Emminger besuchte uns im Mai mit ihren Häschen. Vielen Dank für euer Kommen!



Unsere drei Viertklassler haben am 5. Juni dank guter Vorbereitung durch die Polizei und im Sachunterricht die **Radfahrprüfung** bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Am 15. Juni fuhr Franka Hangler in Begleitung von Herrn Stockinger, Frau Kainzner und Frau Hangler nach Linz, da sie als **Bezirksbeste** der 3./4. Schulstufe beim **39. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb 2009 - Malwettbewerb** in die

Landesausscheidung gelangt ist. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zur Landessiegerin in ihrer Altersgruppe! Gratulation auch an Fischinger Sophie die in ihrer Altersgruppe Schulsiegerin wurde.



Freiwillige Feuerwehr

Florianifeier 2009



Am Freitag, den 08. Mai 2009 fand unsere diesjährige Florianifeier statt. Es rückten 52 Aktive und 12 Jugendfeuerwehrmitglieder mit Musik aus. Nach der Messfeier wurde die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal durchgeführt. Danach gab es im Saal des Gasthauses Schwab einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. So wurden die

Kameraden Hagenauer Walter, Launer Franz und Rothenbuchner Michael mit der Verdienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft, die Kameraden Hochradl Karl und Kratochwill Jakob die Verdienstmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Die Jugendfeuerwehrmitglieder, welche im März den Wissenstest erfolgreich bestanden hatten, bekamen ebenfalls Abzeichen überreicht.



Einsatz Wimpassing



Am 21. April 2009 musste die Feuerwehr Auerbach zu einem LKW-Unfall nach Wimpassing ausrücken. Ein Asphalt-LKW war umgestürzt und hat die gesamte Straße blockiert. Von unserer Feuerwehr musste eine Umleitung

eingerrichtet werden und der Asphalt wurde von der Straße geräumt. Mit einem schweren Kran wurde dann der LKW wieder aufgestellt.



Frühjahrsübung 2009



Am Mittwoch, den 20. Mai fand unsere diesjährige Frühjahrsübung statt. Als Brandursache wurde angenommen, dass der Stall bei der Familie Fischinger brennt. Wobei mit mehreren Löschleitungen vorgegangen wurde. Es war auch ein Atemschutztrupp im Einsatz, der eine vermisste Person suchen musste.



Brandereinsatz bei Fam Fischinger in Höring

Am 27. Mai 2009 musste die Feuerwehr Auerbach zu einem Misthaufenbrand bei Fam. Fischinger nach Höring ausrücken. Der Misthaufen hinter dem Stall hat Feuer gefangen und musste daher gelöscht werden.

Ortsbauernschaft



Die Ortsbauernschaft bedankt sich recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme beim Gemeindegandertag am 01. Juni .

Jagdausschuss

Die Gemeindejagd ist neu vergeben worden an die Jagdgesellschaft Auerbach für die Jagdperiode 2009 – 2015. Der jährliche Pachtpreis beträgt € 3.000,--

Der Jagdausschuss

Jagdgesellschaft

Ersuchen der Jägerschaft an die Gemeindebevölkerung

Wir bitten die Gemeindebevölkerung, sich wenn möglich, ab 20.30 Uhr nicht mehr im Wald und an den Waldrändern aufzuhalten da sonst das Wild aufgeschreckt wird und die Einhaltung des Abschussplanes erschwert wird.

Wir bitten um Verständnis
Die Jagdgesellschaft



Seniorenbund Auerbach



Unsere Maiandacht wird immer mehr Treffpunkt der Senioren der Umgebung. Am Freitag, den 15. Mai trafen sich bei herrlichem Wetter wieder über 140 Seniorinnen und Senioren zu dieser Andacht beim Hlg. Kammerl. Bezirksobmann Franz Moser würdigte in seiner Ansprache unseren Seniorenbund für die Organisation dieser Maiandacht und meinte, wenn die Besucherzahl immer mehr



wird, müsste man ja fast die Enknach verlegen damit diese noch Platz haben. Unser Pfarrer Konsistorialrat Josef Pawula hielt eine Andacht verschönert mit Marienliedern und erbat für alle Senioren Gesundheit und Gottes Segen, damit sie noch oft zu dieser schönen Andacht kommen können. Bgm.

Friedrich Pommer würdigte auch unseren SB für den Einsatz zu dieser Andacht, womit unsere kleine Gemeinde bei den Senioren weithin bekannt wird. Obm. Hubert Meßner bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und lud noch zum Kaffee beim Parkplatz und zu den Schmankerl der Seniorinnen ein. Für diejenigen, die noch Hunger hatten bestand die Möglichkeit im Gasthaus Mayrleitner in Wagenham einzukehren.



Beim Landeswandertag in Linz am 5. Mai nahmen 5 Auerbacher Seniorenbund Mitglieder teil

8 Mitglieder wanderten beim Bezirkswandertag in Geretsberg am 23. Mai mit.

Das 80. Lebensjahr vollendete Franziska Pommer am 30. März, Obm. Meßner Hubert und Rudolf Meßner gratulierten und wünschten noch lange Jahre Gesundheit.



Auch Marianne Schwab feierte ihre Vollendung ihres 80er am 31. März, auch hier gratulierte unser Obmann mit den Ausschussmitgliedern und wünschte Gesundheit und noch lange Jahre.

Frau Anna Weiß vollendete ihr 80. Lebensjahr am 6. Mai, Obmann Meßner gratulierte und wünscht ebenfalls alles Gute und Gesundheit.



Stocksportverein

Vereine-Meisterschaft der Damen

Erstmals Sieg für die Theater-Damen



Bgm. Fritz Jaidl Emminger Neuhauser Schwarz Jonach
Pommer Katrin Daniela Anni Roswitha Andrea

Diesmal stimmte das Drehbuch !

Allen Grund zum Feiern hatten die Theater-Damen. Sie holten sich ohne Niederlage den Sieg der Damenmeisterschaft. Nach dem sechsten Rang im Vorjahr ein Riesenerfolg.

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Theaterverein | 8 : 0 P. |
| Andrea Jonach, Roswitha Kratochwill, Jaidl Katrin, Daniela Emminger, Anni Neuhauser | |
| 2. Landjugend | 6 : 2 P. |
| Daniela Schwarz, Manuela Winter, Carina Huber, Kathrin Weindl, Birgit Mailingler, Bettina Weindl | |
| 3. Goldhaubengruppe | 3 : 5 P. 0,891 |
| Annemarie Eicher, Josefa Schreierer, Maria Klettner, Helga Eidenhammer, Anneliese Hochradl | |
| 4. Rhythmus-Chor | 3 : 5 P. 0,543 |
| Maria Meßner, Christina Stöllinger, Ingrid Huber, Kathi Stöllinger, Silvia Kreiseder | |
| 5. Turnerinnen | 0 : 8 P. |
| Christine Pöttinger, Alexandra Perner-Döker, Marianne Buchner, Gisela Scherzer, Hannelore Laimer | |

Danke für die Unterstützung

GEMEINDE AUERBACH Bgm. F. Pommer
RAIBA MATTIGTAL Bankstelle Auerbach
INNVIERTLER LAGERHAUS Mattighofen
Bäckerei KRAXENBERGER Uttendorf
Hofmetzgerei SCHMITZBERGER
Gilgenberg

Vereine-Meisterschaft der Herren

Kameradschaftsbund siegte wieder



Gottfried Gottfried Karl Josef Herbert
Moser Siegl Hochradl Eicher Gann, VBgm.

Finalrunde: Samstag, 30. Mai 2009

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Kameradschaftsbund 2 | 6 : 0 P. |
| Gottfried Siegl, Gottfried Moser, Karl Hochradl, Josef Eicher | |
| 2. ÖAAB | 4 : 2 P. |
| Walter Stöllinger, Josef Köchl, Ing. Josef Pommer, Josef Schwarz | |
| 3. Freiwillige Feuerwehr 1 | 2 : 4 P. |
| Alois Vitzthum, Ludwig Haidinger, Alfred Buchner, Josef Huber | |
| 4. Gemeinde Auerbach | 0 : 6 P. |
| Herbert Gann, Christian Moser, Gerhard Gimmelsberger, David Huber | |

In zwei Vierergruppen traten 8 Mannschaften zum Spiel um vier Finalplätze an

Vorrunde 1: Samstag, 30. Mai 2009

- | | |
|--|----------|
| 1. Kameradschaftsbund 2 | 6 : 0 P. |
| 2. Freiwillige Feuerwehr 1 | 4 : 2 P. |
| ----- | |
| 3. Ortsbauernschaft | 2 : 4 P. |
| Josef Giger, Franz Pommer jun., Herbert Fuchs, Johann Birgmann | |
| 4. Jägerschaft | 0 : 6 P. |
| Franz Pommer sen., Fritz Netzthaler, Johann Wimmer, Johann Haidinger | |

Vorrunde 2: Samstag, 30. Mai 2009

- | | |
|--|----------------|
| 1. ÖAAB | 6 : 0 P. |
| 2. Gemeinde Auerbach | 4 : 2 P. |
| ----- | |
| 3. Kameradschaftsbund 1 | 1 : 5 P. 0,674 |
| Johann Neuhauser, Johann Schwarz, Alois Vitzthum jun., Josef Eicher jun. | |
| 5. Theaterverein | 1 : 5 P. 0,525 |
| Gerhard Jonach, Johann Huber, Manfred Schwarz, Roland Aberer | |

**Erfolgreiche Sommer-
Meisterschaften**
!!! Ü 50 gut in Schuss !!!



Ludwig Laimer

Georg Junger

Bezirks-
meisterschaft
Herren

1. Rang
Aufstieg



Josef Schwarz

Unterliga
West
Senioren Ü50

3. Rang
Aufstieg



Gottfried Siegl

Josef Eicher

Oberliga
West
Senioren Ü50

4. Rang
Steher

Zu einem wahren Höhenflug setzten die Ü50-Senioren des USV Auerbach nach dem Sieg bei der Senioren-Bezirksmeisterschaft an. Woche für Woche wurde die Mannschaftsleistung verbessert und beinahe wäre der Durchmarsch bis in die Landesmeisterschaft geglückt. Als Draufgabe konnte dann noch ein schöner Turniererfolg in Kirchberg eingefahren werden.

Raiffeisenbank 

Mattigtal

Bankstelle Auerbach

USV - Turniere

LAGERHAUS Mixed-Turnier
Sonntag, 22. März 2009

- | | | |
|----------------------|--------|-------|
| 1. EC Irging-Simbach | 10 : 6 | 1,650 |
| 2. SU Neukirchen | 10 : 6 | 1,068 |
| 3. SU Tarsdorf | 9 : 7 | |
| 4. SU Polling | 7 : 9 | |
| 5. SU SSV Gilgenberg | 4 : 12 | |

RAIFFEISEN Herren-Turnier A
Donnerstag, 26. März 2009

- | | | |
|---------------------------|--------|-------|
| 1. SU Franking-Geretsberg | 16 : 0 | 2,625 |
| 2. SU ESV Pischelsdorf | 10 : 6 | 1,267 |
| 3. ESV Kirchberg | 5 : 11 | 0,819 |
| 4. ASKÖ Moosdorf | 5 : 11 | 0,658 |
| 5. SU SV Feldkirchen | 4 : 12 | 0,527 |

RAIFFEISEN Herren-Turnier B
Freitag, 27. März 2009

- | | | |
|------------------------|--------|-------|
| 1. SU Treubach-Roßbach | 12 : 4 | 2,636 |
| 2. ESV Mühlheim | 12 : 4 | 1,369 |
| 3. ESV Mattighofen | 10 : 6 | 1,569 |
| 4. SU Maria Schmolln | 4 : 12 | 0,428 |
| 5. UEV Michaelbeuern | 2 : 14 | 0,394 |

Danke den Sponsoren



Die Kraft am Land

**Dorfmetzgerei
DREHER
Schalchen**

Gesunde Gemeinde



Gesunde Gemeinde Auerbach

Informiert

Infos aus den laufenden Projekt
FIT und TIPP



Vortrag im Juni 2009

Kategorie TIP

„Sorgenfrei durchs nächste Schuljahr“

Schüler im Dauerstress! Wie soll ich das alles schaffen, diese Fragen stellen sich so manche Kinder und deren Eltern. Ihr Kind fühlt sich in der Schule überfordert, weil es zu viel Zeit und Energie einsetzen muss, damit das Klassenziel zu schaffen ist.

Bewusst-SEIN-Trainerin Ulrike Reitter zeigt den Kindern und Eltern, wie Sie aus dieser Falle aussteigen können. Haben Sie den Mut bewusst hinzuschauen, wo die Ursachen liegen. In ein paar Stunden können jahrelange Blockaden „die inneren Bremsen“ mittels EFT (Emotional Freedom Techniques) einer Meridianklopftechnik gelöst werden und Sie lernen diese Methode zur Selbsthilfe in Stresssituationen **sofort und überall anzuwenden**.

Eintritt: Freiwillige Spende

Beginn: 29. Juni 19.30 im Pfarrhof

Kinder- und Jugendcamp 2009

Kategorie Kids & more

Es ist wieder soweit, Kinder und Jugendliche werden zum Ausklang des Sommers wieder zu unserem 2tägigen Sommerfest eingeladen. Das Team um die Gesunde Gemeinde Auerbach ist natürlich wieder voll um die Animation unserer Kinder bemüht und es erwarten euch wieder viele Überraschungsspiele. Nach einem kräftigen Frühstück wird der Event nahtlos in den Barfußlauf übergehen wo jeder Kilometer wieder Euros bringt und für die ärmsten Kinder dieser Welt verwendet wird. **Um Voranmeldung wird gebeten!**

Beginn: 5. September 13.00 Uhr

Teilnahmegebühr €3,- / mit Frühstück €5,-

2. BeActiv3 Barfußlauf 2009

Kategorie FIT

Am Vormittag den 6. September werden wir wieder fleißig unsere Runden absolvieren und jede gelaufene Runde wird dem Verein „Friends for Nepal – Himalayan Development Aid“ (Auerbacher Verein der in Österreich und Deutschland tätig ist und im Raum Himalaya Entwicklungshilfe leistet.) Natürlich gibt es wieder tolle Preise und eine Siegerehrung.

Wir freuen uns auf eure rege Teilnahme ob im Sport oder am Buffet.

Beginn: 6. September 10.00 Uhr

Malevent mit Franz Schischek

Kategorie Kids & more

Mit allen Sinnen, so lautet das heurige Motto der Gesunden Gemeinden Oberösterreichs, so planen auch wir einen Event mit allen Sinnen für unsere Kinder und veranstalten einen Malevent mit Franz Schischek. Ein regionaler bekannter Künstler, der schon viele Malprojekte geführt hat. Unter dem Motto „**Kraft für Mutter Erde**“ wird jedes Kind ein Energiebild malen und diese werden dann am Ende zu einem Gesamten zusammengeführt. Präsentation dieser Werke wird unser Oktoberfest der Gesunden Gemeinde sein, wo wir unter der Station **SEHEN** dieses Projekt präsentieren werden.

Mehr Information erhält ihr bei unserer VS – Direktorin Anna oder bei unserer Projektleiterin Ursula Bartosch.

Oktober 2009

Kategorie Gesunde Gemeinde allgemein

Es ist so weit! Aufgrund unser vielen Aktivitäten im Sinne der Gesunden Gemeinden Oberösterreichs bekommt Auerbach die Tafel Gesunde Gemeinde verliehen. Zu diesem Ereignis veranstaltet das Team um die Gesunde Gemeinde Auerbach ein lustiges Oktoberfest. Zu Gast werden Vertreter vom Land Oberösterreich bei uns sein und die Regionalbetreuer und Leiter der Gesunden Gemeinden Oberösterreich. Gerne laden wir unsere örtlichen Vereine dazu ein etwas zum Thema beizutragen.

Wir freuen uns schon sehr und hoffen wiederum auf euren Besuch und Unterstützung

Genauere Informationen folgen via Einladungen.

Nun wünschen wir allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern einen wunderbaren Sommer und Erkenntnisse zur Entwicklung.

Unser Motto lautet wie immer -

„Der beste Weg zur Gesundheit, ist der Fußweg!“

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Sicher Grillen

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten.
Für viele gibt es nichts Schöneres.
Doch auch hier lauern die Gefahren.



Viel Spaß
und
gutes Gelingen!

Darum gleich ein paar

Sicherheitstipps!

- ☛ Den Grill immer standsicher aufstellen
- ☛ Genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 m)
- ☛ Grillzünder zum Entzünden der Holzkohle verwenden, **keinesfalls** brennbare Flüssigkeiten (Benzin, Spiritus...) nachfüllen



- ☛ Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen
- ☛ Kübel mit Wasser und Handschuhe zum Angreifen heißer Gegenstände bereithalten
- ☛ Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten und steril abdecken
- ☛ Restglut mit Wasser löschen und in nicht brennbare geschlossene Behälter geben

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

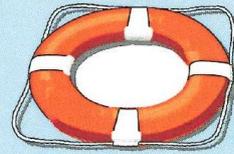


INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG
OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.sizc.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Baden ohne Gefahr



Regelmäßiges Schwimmen stärkt Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an und schont die Gelenke.

Schwimmen ist gesund und für jede Altersstufe zu empfehlen!

Tipps, um Unfällen vorzubeugen!

- ⚓ Kinder sollen schon frühzeitig schwimmen
- ⚓ Kinder sollen niemals unbeaufsichtigt beim Wasser bleiben.
- ⚓ Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden.
- ⚓ Sich vor dem Schwimmen gut abkühlen.
- ⚓ Den Kopfsprung in unbekanntes Gewässer soll man unterlassen.
- ⚓ Beim Gewitter soll man sich nicht am Wasser aufhalten.
- ⚓ Viele Gefahrenzonen können mit Sicherungen entschärft werden (Abdeckung, Zaun,..).
- ⚓ Eltern sollen ihre Kinder auf Gefahren hinweisen und ihnen ausreichende Antworten geben.



Jährlich ertrinken rund 140 Menschen beim Schwimmen in österreichischen Gewässern, wobei Kinder im Alter zwischen 5 und 14 Jahren die größte Risikogruppe darstellen.

Swimmingpools, Seen, aber auch Regenwassertonnen, Jauchegruben, flache Tümpel oder Fischteiche können sowohl für Kinder, als auch für Erwachsene zur Falle werden.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc